

Presse-Information



Ultramid® Advanced N: neues Polyphthalamid-Portfolio für anspruchsvolle Automobil- und Elektronikbauteile

- **Neue teilaromatische Polyamide der BASF ab sofort global verfügbar**
- **Außergewöhnliche Eigenschaftskombination: konstante Mechanik bis 100°C, hervorragende Chemikalienbeständigkeit, geringe Wasseraufnahme, wenig Reibung und Verschleiß**

Die BASF erweitert ihr Sortiment an teilaromatischen Polyamiden und bringt ein neues Polyphthalamid-Portfolio (PPA) auf den Markt. Das Portfolio mit dem Namen Ultramid® Advanced N umfasst unverstärkte und mit Kurz- oder Langglasfasern verstärkte Compounds sowie flammgeschützte Typen. Sie übertreffen die Eigenschaften konventioneller PPA-Kunststoffe: konstante Mechanik bis 100°C (Glasübergangspunkt: 125°C) bei hervorragender Chemikalienbeständigkeit und geringer Wasseraufnahme sowie wenig Reibung und Verschleiß. Ultramid® Advanced N ermöglicht kurze Zykluszeiten und ein breites Verarbeitungsfenster. Die neue Produktlinie wird ergänzt durch eine ausführliche Materialcharakterisierung und die bewährte BASF-Anwendungsentwicklung. Ab sofort bietet BASF ausgewählte Typen weltweit für Kundenprojekte an.

Größerer Handlungsspielraum für Innovationen

Das neue Portfolio eröffnet Kunden unterschiedlicher Industrien einen größeren Handlungsspielraum für Innovationen, auch bei der Entwicklung technisch ausgefeilter Endprodukte. Mit Ultramid® Advanced N können Kunden Ansprüche an Miniaturisierung,

29. Juni 2016
P240/16
Dr. Ulla Biernat
Telefon: +49 621 60-42241
ulla.biernat@basf.com

BASF auf der K 2016

Halle 5, Stand C21/D21



basf.com/k2016

BASF SE
67056 Ludwigshafen
Telefon: +49 621 60-0
<http://www.basf.com>
Communications Performance
Materials
Telefon: +49 621 60-42241
www.plasticsportal.eu
www.pu.basf.eu

Funktionsintegration und Designfreiheit, aber auch Vorgaben für Energie-Effizienz und Sicherheit noch besser vereinbaren – Faktoren, die entscheidend für den Markterfolg sind. Mit dem neuen BASF-PPA lassen sich diese hohe Ansprüche an Mechanik, chemische Beständigkeit und Dimensionsstabilität über einen weiten Temperaturbereich erfüllen. „Die BASF greift mit Ultramid® Advanced N die steigenden Anforderungen an die eingesetzten Kunststoffe auf, die unter immer anspruchsvolleren Umgebungsbedingungen funktionieren müssen“, sagt Dr. Melanie Maas-Brunner, Leiterin der Geschäftseinheit Performance Materials Europa. „Die Entwicklung von Spezialitäten wie Ultramid® Advanced N ist Teil unserer Strategie, unseren Kunden ein breites Spektrum an Lösungen anzubieten. Dazu gehört auch ein breites PPA-Portfolio – und in den nächsten Jahren werden wir weitere Hochleistungskunststoffe auf den Markt bringen.“

Breites Einsatzspektrum in vielen Industrien

Durch den Einsatz von Ultramid® Advanced N können Kunden leichtere, kleinere und leistungsstärkere Kunststoff-Bauteile für anspruchsvolle Umgebungen konstruieren, wo andere Werkstoffe an ihre Grenzen stoßen. Die besonderen Eigenschaften des neuen BASF-PPAs lassen sich zu einzigartigen Produktprofilen kombinieren. Deshalb kann die Produktlinie Anwendungsprobleme in einem breiten Einsatzspektrum lösen: Ultramid® Advanced N eignet sich für kleine Steckverbinder und funktionsintegrierte Gehäuse in Haushaltsgeräten, der Unterhaltungselektronik und im Mobilfunk. Es kann in Automobil- und Strukturbauteilen am Motor und im Getriebe in Kontakt mit heißen, aggressiven Medien und verschiedenen Kraftstoffen eingesetzt werden. Auch Anwendungen wie Zahnräder und andere Verschleißbauteile sind umsetzbar. Ultramid® Advanced N bietet sich für bleifreies Lötan, das in der Elektrotechnik für so genannte SMD-Baugruppen (SMD: surface mounted device) eingesetzt wird. „Wir werden aktiv auf unsere Kunden zugehen, um ihre besonderen Anforderungen zu verstehen und ihnen die optimale Lösung anzubieten, basierend auf der BASF-Expertise in der

Anwendungs- und Produktentwicklung“, sagt Abdullah Shaikh, Leiter des PPA-Geschäfts innerhalb der Geschäftseinheit Performance Materials Europe. „Wir freuen uns darauf, im Oktober auf der K-Messe unser Portfolio vorzustellen und mit unseren Kunden mögliche Anwendungen zu diskutieren.“

Überlegene Mechanik, herausragender Flammenschutz und mehr

Steifigkeit und Festigkeit des neuen BASF-Polyphthalamids bleiben bis zu der hohen Glasübergangstemperatur von 125°C stabil, und das weitgehend unabhängig von den Umgebungseinflüssen. Im Vergleich zu einem entsprechenden PA66 (Glasübergangspunkt: 60°C) verfügt Ultramid® Advanced N über ein größeres Einsatzspektrum und eine überlegene Mechanik. Auch die meisten elektrischen Eigenschaften von Ultramid® Advanced N sind bei und über Raumtemperatur annähernd unabhängig vom Feuchtigkeitsgehalt – ein deutlicher Unterschied zu aliphatischen Polyamiden. Aufgrund seines hohen Schmelzpunkts von 300°C und der geringen Wasseraufnahme ist Ultramid® Advanced N besonders für das bleifreie Löten geeignet: Die Wärmeformbeständigkeit bleibt erhalten und das Material wirft keine Blasen (so genanntes Blistering). Die geringe Wasseraufnahme führt außerdem zu einer hervorragenden Dimensionsstabilität. In Tests konnte im Vergleich zu einem PA6T die Aufnahme von Wasser bzw. Feuchtigkeit um 50% reduziert werden. Eine mit 35% Glasfasern verstärkte Ultramid® Advanced N-Type nimmt bis zur Sättigung nur noch knapp 1% Feuchte auf.

In Klimawechseltests hat sich die mit 30 Prozent Glasfasern verstärkte Flammenschutz-Ausführung in der Migrationsneigung als überlegen gegenüber entsprechenden marktgängigen PPA-Typen erwiesen. Sie verfügt über hervorragende Flammschutzeigenschaften (V-0 Einstufung im UL94-Test bis 0,4 mm Dicke) und ist mit einem halogenfreien Flammenschutzmittel ausgerüstet. Außerdem zeigt sie eine ausgezeichnete Kriechstromfestigkeit, gute Oberflächenqualität und ist laserbeschriftbar.

Ultramid® Advanced N ist darüber hinaus außerordentlich beständig

gegenüber Chemikalien, vor allem heißem Öl, Kühlmitteln wie Glysantin®, Kalziumchlorid und Brennstoffen mit hohem Methanolgehalt. Die einzelnen Typen sind mit unterschiedlichen Wärmestabilisatoren ausgerüstet und damit maßgeschneidert für die jeweiligen Anforderungen in der Automobilbranche und Elektrotechnik.

BASF auf der K 2016

Wo Ihre Ideen zu idealen Lösungen werden: BASF auf der K in Düsseldorf vom 19. bis 26. Oktober 2016 in Halle 5, Stand C21/D21. Alle zugehörigen Presse-Informationen, Fotos und weitere Informationen finden Sie unter www.basf.com/k2016.

Über den Bereich Performance Materials

Der Bereich Performance Materials der BASF bündelt das gesamte werkstoffliche Know-how der BASF für innovative, maßgeschneiderte Kunststoffe unter einem Dach. Der Bereich, der in vier großen Branchen – Transportwesen, Bauwirtschaft, industrielle Anwendungen und Konsumgüter – aktiv ist, verfügt über ein breites Portfolio von Produkten und Services sowie ein tiefes Verständnis für anwendungsorientierte Systemlösungen. Wesentliche Treiber für Profitabilität und Wachstum sind unsere enge Zusammenarbeit mit den Kunden und ein klarer Fokus auf Lösungen. Starke F&E-Kompetenzen bilden die Basis für die Entwicklung innovativer Produkte und Anwendungen. 2015 betrug der weltweite Umsatz des Bereichs Performance Materials 6,7 Milliarden €. Mehr Informationen unter: www.performance-materials.basf.com.

Über BASF

BASF steht für Chemie, die verbindet – für eine nachhaltige Zukunft. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Rund 112.000 Mitarbeiter arbeiten in der BASF-Gruppe daran, zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt beizutragen. Unser Portfolio haben wir in den Segmenten Chemicals, Performance Products, Functional Materials & Solutions, Agricultural Solutions und Oil & Gas zusammengefasst. BASF erzielte 2015 weltweit einen Umsatz von mehr als 70 Milliarden €. BASF ist börsennotiert in Frankfurt (BAS), London (BFA) und Zürich (AN). Weitere Informationen unter www.basf.com.